

Protokoll des 82. Treffens des NK Mitte

am 17.03.2022, 19.00-20.10 Uhr
 als Videokonferenz

Zugeschaltete gemäß Teilnahmeliste.

TOP 1 Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

Anne Gast begrüßt die Anwesenden. Die Tagesordnung wird wie folgt beschlossen:

Inhalt

Protokoll des 82. Treffens des NK Mitte	1
TOP 1 Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung	1
TOP 2 Aktuelles	1
2.1. Bericht der Sprecherin	1
TOP 3 Neue Flüchtlingsunterkunft im Stadtbezirk Mitte	2
TOP 4 Schwerpunktthema: Flüchtlinge aus der Ukraine - Informationen und Unterstützungsmöglichkeiten für Ehrenamtliche	2
TOP 5 Sonstiges	4

TOP 2 Aktuelles

2.1. Bericht der Sprecherin

Anne Gast berichtet als Sprecherin des NK Mitte von aktuellen Entwicklungen:

- **Mobiles Impfteam**

Dr. Antje Porada hat angeboten im Zusammenhang mit ihrer Praxis mobile Impfangebote für Geflüchtete zu machen. Hierfür werden noch freiwillige Helfer*innen gesucht:
<mailto:kontakt@nk-mitte.de>.

- **Weitere Unterkünfte in Hannover / Buchholz**

Der [Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V. \(UFU\)](#) sucht Unterstützung beim Aufbau eines neuen NK Buchholz. Insgesamt gibt es aktuell vier Unterkünfte ohne ehrenamtliche Begleitung. Hierzu ist eine Informationsveranstaltung mit Bezirksbürgermeister/Stadtteilmanagement geplant mit Vorstellung der Struktur und Angebote des NK Mitte.

TOP 3 Neue Flüchtlingsunterkunft im Stadtbezirk Mitte

- In der **neuen Unterkunft in der Hamburger Allee 55 (A&C Hotel)** (Betreiber: DRK) leben mittlerweile 80 Menschen (Familien und Einzelpersonen), vorwiegend aus den Balkanstaaten, aber auch andere Nationalitäten sind vertreten (z.B. Iran, Irak, Somalia). Gut die Hälfte davon sind Kinder. Die DRK-Hauptamtlichen sind den Ehrenamtlichen gegenüber sehr aufgeschlossen. Der NK Mitte möchte den Bewohner*innen gerne Angebote machen. Zunächst soll das Ordnerprojekt (Annika Wellmann und Thomas Stockinger) wiederbelebt werden. Im Rahmen dieses Projektes wird den Geflüchteten geholfen, ihre Papier-Unterlagen zu sortieren und in zur Verfügung gestellten Ordnern abzuheften. **Wer hat noch Interesse bei diesem Projekt mitzumachen?**

Zu einem späteren Zeitpunkt sollen je nach Bedarf **weitere Angebote** gemacht werden (z. B. Spieleabend, Sprachcafé, Angebote für Kinder, ...). Wer helfen möchte bitte melden: <mailto:kontakt@nk-mitte.de>.

Der Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V. (UFU) hatte im Dezember 2021 Spendengelder für [Willkommenspakete](#) eingesammelt und Artikel des täglichen Bedarfs für eine Erstversorgung eingekauft und zusammengestellt. Der NK Mitte konnte hierauf zugreifen und Willkommenspackchen für die Geflüchteten in der Hamburger Allee 55 zusammenstellen.

Die Leiterin der Unterkunft bedankt sich im Namen der Beschenkten ganz herzlich. Sie macht darüber hinaus darauf aufmerksam, dass die Unterkunft zurzeit über keine extra Räumlichkeiten außer dem ehemaligen Hotelfoyer für Projekte verfügt. Gesucht werden noch Ideen und Ehrenamtliche für Unternehmungen, z.B. Stadterkundungen, Angebote für Kinder etc. ... <mailto:kontakt@nk-mitte.de>

TOP 4 Schwerpunktthema: Flüchtlinge aus der Ukraine - Informationen und Unterstützungsmöglichkeiten für Ehrenamtliche

- **Allgemeine Informationen**

Viele Menschen flüchten vor dem Krieg aus der Ukraine, aber nicht alle Geflüchteten besitzen die ukrainische Staatsbürgerschaft. Unter ihnen sind auch Menschen anderer Nationalitäten, die sich aus unterschiedlichsten Gründen in der Ukraine aufgehalten haben. Für sie gelten die folgenden Informationen nicht.

Die ukrainischen Geflüchteten haben bis zum 23. Mai 2022 laut [Rechtsverordnung](#) des Bundesministeriums des Innern und für Heimat Zeit für eine Antragstellung bei der zuständigen [Ausländerbehörde](#) zur Erteilung eines [Aufenthaltstitels](#) nach § 24 AufenthG. ([Schreiben des Bundesinnenministeriums](#)). D.h., sie können sich ohne Visum, aber auch ohne Anspruch auf Sozialleistungen, frei im Bundesgebiet aufhalten und bewegen. Erst mit der offiziellen Registrierung ist man leistungsberechtigt und in staatlicher Obhut. Das bedeutet aber auch, dass die Geflüchteten dann bundesweit auf die Einrichtungen verteilt werden können und dann ggf. einer Wohnsitzauflage unterliegt. Am besten meldet man sich erst dann an, wenn man den gewünschten Ort erreicht hat. Nach erfolgter Registrierung wird eine Bescheinigung (Ankunftsnachweis oder Anlaufbescheinigung) ausgestellt, die bei der zuständigen Leistungsbehörde vorgelegt werden kann. Alle vom Anwendungsbereich von § 24 AufenthG erfassten Personen können Leistungen zur Bestreitung des Lebensunterhalts und medizinische Versorgung nach dem

[Asylbewerberleistungsgesetz](#) (AsylbLG) erhalten. [Krieg in-der Ukraine - Fragen und Antworten](#)

- **Hotline der Landesaufnahmebehörde**
zu Hilfsangeboten, aufenthaltsrechtlichen Fragen, Unterbringung, Sozialleistungen, medizinischer Versorgung
Montag - Donnerstag 9:00 - 15:30 Uhr, Freitag 9:00 - 12:00 Uhr unter **0511 – 7282 282**
oder per E-Mail: <mailto:service-ukraineanfragen@lab.niedersachsen.de>
- **Private Aufnahme vs. offizielle Aufnahme von Geflüchteten?**
(Info aus OB-Büro vom 3.3.22):
 1. Menschen aus der Ukraine können per Touristen-Visa frei einreisen, Aufenthaltsdauer derzeit für 3 Monate möglich (wird ggf. verlängert).
 2. Eine dauerhafte Unterbringung bei Angehörigen oder Netzwerken wird als Privatangelegenheit betrachtet und es besteht kein Anspruch auf staatliche Unterstützungsleistungen. D.h., die Kosten für den Lebensunterhalt müssen von den Geflüchteten selbst oder von ihren Helfer*innen getragen werden. *Aktualisierung 28.3.22: unter Umständen sind nun auch Leistungen bei privater Unterbringung möglich, die Auszahlung der Gelder verzögert sich aber (6-8 Wochen einplanen!)*
 3. Um staatliche Unterstützungsleistungen zu bekommen, müssen sich die Geflüchteten in der zentralen Landesaufnahmestelle in Bad Fallingb. registrieren lassen. Sie bekommen dort eine Unterkunft und über einen Verteilungsschlüssel erfolgt dann die Zuweisung in niedersächsische Kommunen.
Teilweise sind die Registrierung und die Beantragung von staatlicher Unterstützung auch in den Unterkünften (Hannover-Messe und Feuerwachen) möglich.
Die Stadt Hannover muss derzeit bei den Kosten in Vorleistung gehen. Es gibt noch keine Erstattung vom Land.
Das Sozialdezernat hat eine zentrale E-Mail-Adresse für konkrete (!) Fragen oder Anliegen eingerichtet und versucht, diese strukturiert und nach Möglichkeit zu beantworten:
<mailto:fluechtlinge@hannover-stadt.de>
- **Angebote der Stadt Hannover**
 - Die **Koordinierungsstelle** bündelt als zentrale Ansprechstation für Bürger*innen, Ehrenamtliche, Vereine und Kommunen täglich bis zu 400 Anfragen und Unterstützungsangebote.
 - Telefon: **0511 168 33333**, oder E-Mail: <mailto:fluechtlinge@hannover-stadt.de>
 - Die **Ausländerbehörde** am Schützenplatz stellt täglich rund 300 vorläufige Aufenthaltstitel aus.
 - Auf dem **Messegelände** bietet die Stadt in zwei Bürokomplexen in **Halle 27 Beratung** zu unterbringungs-, sozialleistungs- und ausländerbehördlichen Themen an und ermöglicht den Menschen auch, behördliche Formalitäten vor Ort zu erledigen. Seit dem 8. März kommen Geflüchtete an. Derzeit ist Halle 27 mit 1000 Menschen voll belegt. Die durchschnittliche Verweildauer sollte 72 Stunden nicht übersteigen. Die Stadt Hannover steht wegen der weiteren längerfristigen Unterbringung bereits mit Hotels in Verhandlungen.
 - In der **Halle 13** wurde in Zusammenarbeit von Land und Region eine **Außenstelle der Landesaufnahmebehörden** hergerichtet, in der ankommende Menschen registriert und kurzfristig untergebracht werden können. Von hier aus erfolgt dann auch die Verteilung der Geflüchteten an die Kommunen im Land.
 - **Halle 19** ist die **Spendenhalle** für Sachspenden aller Art (auch für Menschen IN der Ukraine: Sach- und Lebensmittelspenden) und für Ehrenamtliche, die auf der Messe helfen wollen (s. auch weiter unten).

- Weiterhin ist eine Anlaufstelle des **Integrationsmanagements** auf dem Messegelände geplant.
 - **Leistungssachbearbeitung Stadt Hannover** – Für allgemeine Anfragen: <mailto:50.1-ukraine-fluechtlinge@hannover-stadt.de>. Darüber hinaus gibt es gesonderte E-Mail-Adressen für Zuständigkeit nach Nachnamen. Hier werden folgende Informationen benötigt: Name, Geburtsdatum, aktuelle Adresse in Hannover, Passkopie, Kopie des Einreisestempels
- **Unterstützungsmöglichkeiten im NK Mitte**
 Der UFU und NK Mitte haben gemeinsam eine **Wiki-Seite zum Thema „Ukraine“** eingerichtet und halten diese stets aktuell. Hier finden Helfer und Hilfesuchende Informationen zu rechtlichen und praktischen Hilfen für Geflüchtete aus der Ukraine. Dabei wird im Wesentlichen auf öffentliche Quellen diverser öffentlicher Träger verwiesen. Der Schwerpunkt der Informationen liegt in der Region Hannover. Koordinator der Seite ist Klaus van Treek. Er sammelt alle Ukraine-Informationen und bereitet sie auf: <mailto:klaus.van.treek@nk-mitte.de> oder <mailto:ukraine@nk-mitte.de>
 Die Wiki-Seite ist gegliedert in fünf Oberpunkte:
 - Bundesministerien: Gesetzliche Bestimmungen und aktuelle Informationen zur Einreise
 - Stadt Hannover: Flüchtlinge in Stadt und Region
 - Praktische Informationen für Geflüchtete
 - Informationen für Ehrenamtliche
 - Ehrenamtliches Engagement für den "Nachbarschaftskreis für Flüchtlinge Hannover Mitte"
 Die Informationen der Wiki-Seite werden mit dem Messenger-Dienst „Telegram“ verlinkt, weil dieser Dienst bevorzugt von den Ukrainer*innen genutzt wird.
 - IT-Unterstützung** in Form von Schulungen und Aufbau von Informationsdateien für den Ukrainischen Verein und ukrainische Selbstorganisationen angedacht
 - **Ukrainisch-katholischen St.-Wolodymyr-Kirche** in Hannover-Misburg
 - [UVN e. V.](#) - **Ukrainischer Verein in Niedersachsen e.V.**
 - **Zweisprachiger digitaler Wegbegleiter für Geflüchtete aus der Ukraine**
 Die **Lotto-Sport-Stiftung** hat einen digitalen [Wegbegleiter Ukraine](#) bzw. [Laskavo prosymo](#) vorbereitet, der in den kommenden Tagen aufgebaut und stetig erweitert wird. Die digitale Publikation soll bei der Eingewöhnung der ukrainischen Geflüchteten und auch zum Erlernen der deutschen Sprache beitragen. Es ist ein kompaktes Werk mit vorgefertigten Dialogsätze für alltägliche Situationen (beim Arzt, beim Bäcker oder im Amt), Redewendungen und Vokabellisten.
 - **Versorgungshalle auf dem Messegelände**
 Hilmar Bieling vom NK Herrenhausen-Stöcken ist sehr aktiv in der Halle 19 (Versorgungshalle). Hier werden dringend täglich von 08:00 – 20:00 Uhr **Helfer*innen zum Sortieren der gespendeten Sachen und für die Essensausgabe gesucht**. Da die Impfquote der Ukrainer*innen relativ gering ist, ist hier ganz besonders auf Hygiene zu achten.

TOP 5 Sonstiges

- **Allgemeine Unterstützung**

Ehrenamtliche werden gesucht, die Besuche in den Unterkünften machen, sobald diese möglich sind und die bei Bedarf bei Ämter- oder Arztbesuchen etc. begleiten oder sich ganz einfach Zeit für Unterhaltungen nehmen können.

- **Budget vom Bezirksrat Mitte**

Der Bezirksrat Mitte hat ein Budget für kleinere Vorhaben bereitgestellt. Anträge können ab sofort gestellt werden.

- **Offenes Spielangebot**

Vom Familienzentrum in der Calenberger Neustadt gibt es ein **offenes Spielangebot** am Montagnachmittag von 16.00 – 17.30 Uhr (normalerweise „Gemeinsam-wachsen“-Gruppe) auf dem Außengelände für Flüchtlingskinder und -mütter, die in der Feuerwache untergebracht sind. Ein Mitarbeiter und die Koordinatorin der Einrichtung begleiten das Angebot. **Wer kann das Angebot bewerben und die Mütter und Kinder abholen?**

Kontakt: Daniela Nienburg

Ev. Leibniz Familienzentrum

Wagenerstr. 17

30169 Hannover

Tel: 0511 131 90 26

Email: <mailto:kts.hof-stadtkirche.hannover@evlka.de>

www.Leibniz-Familienzentrum.de

- **Angebot private Unterkunft**

Für eine Person mit Kind in der Heide ab April: <mailto:kontakt@nk-mitte.de>

- **Tiere von Geflüchteten**

Für Haustiere gibt es Erleichterungen bei der Einreise, kostenlosen Tollwuttitertests, Transponderchips, EU-Heimtierausweise, kostenfreie oder vergünstigte Gesundheitschecks beim Tierarzt mit vorheriger Absprache möglich. Die Tiermedizinische Hochschule behandelt auch kostenfrei. Für Impfungen steht das Tierarzt-Mobil jeden Mittwoch von 15-17 Uhr auf dem Platz an der Basilika bei der Caritas. Dort gibt es auch eine Futtermittelbörse.

Anfragen über <mailto:kontakt@nk-mitte.de>

- **Hilfe für werdende Zwillingmutter wird gesucht**

Kontakt: <mailto:dorzimmer@web.de>

- **„Schüler helfen Schülern“**

Reiner Melzer vom [Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte e.V.](http://Unterstützerkreis-Flüchtlingsunterkünfte.e.V.) (UFU) stellt das Projekt [„Schüler helfen Schülern“](http://Schüler-helfen-Schülern) vor. Schüler*innen geben Geflüchteten Schulkindern einmal in der Woche eine Stunde Nachhilfe, üben die deutsche Sprache, unterstützen bei den Hausaufgaben, ... und erhalten dafür eine Aufwandsentschädigung von 6€/Stunde.

- **Unterstützungsangebote vom UFU**

Der [Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte e.V.](http://Unterstützerkreis-Flüchtlingsunterkünfte.e.V.) hat in vielen Unterkünften PC-Arbeitsplätze eingerichtet und bietet an, dies auch in der Unterkunft Hamburger Allee 55 zu tun. Darüber hinaus hat der UFU Schulkinder mit Schulranzen oder Schulrucksäcken ausgestattet. Anfragen hierzu bitte an <mailto:unterstuetzerkreis@uf-hannover.de>. Für Sportausrüstung o.ä. kann ggfs. ein [Antrag beim UFU](http://Antrag-beim-UFU) gestellt werden. Telefonische Auskünfte unter 0152 33995661.

- **Willkommensgruppe vom NK Mitte**
Antje Porada berichtet, dass über Willkommensgruppe des NK Mitte (WhatsApp) Interessierte an der Arbeit des NK Mitte und neue Ehrenamtliche informiert werden. Wer in die Gruppe aufgenommen werden möchte, bitte unter kontakt@nk-mitte.de melden.
- **Hintergründe zum Ukraine-Krieg**
Volker Thamm empfiehlt das Buch „**Putins Netz - Wie sich der KGB Russland zurückholte und dann den Westen ins Auge fasste**“ von Catherine Belton, 605 Seiten
Folker Thamm hat zu diesem Thema auch vier Seiten Text erstellt, die er als **Diskussionsgrundlage** gerne zur Verfügung stellt.
[Folker Thamm - Gedanken zum Ukraine Konflikt](#)
[Folker Thamm - Gedanken zur Zeitenwende der dt. Politik](#)
- **JugendNotmail** bietet ab sofort die Mailberatung durch ehrenamtliche Fachkräfte in Russisch, Ukrainisch, Slowakisch/Tschechisch, Polnisch und Englisch an. Mit dem kostenlosen Online-Beratungsangebot kann [JugendNotmail](#) den geflüchteten Kindern und Jugendlichen helfen, die Erlebnisse besser zu verstehen.
- Das nächste NK-Treffen findet am **Donnerstag, dem 21.04.2022 um 19:00 Uhr** statt. Weitere Informationen folgen als Email.

Für das Protokoll

Melanie Dabelstein-Fischer, 17. März 2022